

Porzellan statt Plastik bei der Bahn

Die Deutsche Bahn stellt zum neuen Jahr im Bordbistro und im To-Go-Angebot ihrer Fernzüge das Geschirr auf Porzellan und Glas um. Es wird für Getränke, Hauptspeisen und Snacks verwendet. Einwegverpackungen bleiben alternativ auf Wunsch erhältlich. Die Mehrwegvariante ist kosten- und pfandfrei und ist aus Sicht der Bahn nicht nur eine Frage der Nachhaltigkeit, sondern auch ein Qualitätsmerkmal. Im Bordrestaurant und beim Service am Platz in der 1. Klasse werden Speisen und Getränke schon immer in Mehrweggeschirr serviert. (aum)

Bilder zum Artikel



Die Deutsche Bahn bietet in ihren Fernzügen Speisen und Getränke in Geschirr aus Porzellan und Glas statt in Einmalverpackungen an.

Foto: Autoren-Union Mobilität/DB/Oliver Lang



Die Deutsche Bahn bietet in ihren Fernzügen Speisen und Getränke in Geschirr aus Porzellan und Glas statt in Einmalverpackungen an.

Foto: Autoren-Union Mobilität/DB/Oliver Lang
